

netzwerk frau und sia  
réseau femme et sia  
rete donna e sia  
network woman and sia

## Jahresbericht 2021

Präsidium: Beatrice Aebi, Architektin/Stadtplanerin, ZH

Vizepräsidium: Marianne Baumgartner, Architektin, ZH

Vorstand: Beatrice Aebi, Arch./Stadtplanerin; ZH (bis November); Marianne Baumgartner, Arch., ZH; Alexa Bodammer, Arch./Stadtplanerin, ZH; Jennifer Fretz, Ing., VD; Alexandra Gübeli, Arch., ZH (ab November); Lene Heller, Arch. VD; Christine Loward, Arch./Gutachterin SIA (bis November), BE; Margarethe Müller, Arch., BS; Sibylle Sauvin-Jean, Arch., GE; Paola di Romano, Arch., GE.

Rücktritte aus dem Vorstand per 12.11.2021 – Beatrice Aebi, ZH, Christine Loward, BE

Ordentliche Gesamterneuerungswahlen Vorstand für die Wahlperiode 2022-2025 (4 Jahre) am 12.11.2021: Marianne Baumgartner, Arch., ZH; Alexa Bodammer, Arch./Stadtplanerin, ZH; Jennifer Fretz, Ing., VD; Lene Heller, Arch., VD; Margarethe Müller, Arch. BS; Sibylle Sauvin-Jean, Arch., GE; Paola di Romano, Arch., GE  
Ersatzwahl in den Vorstand: Alexandra Gübeli, Arch., ZH.

Wahl Co-Präsidium: Alexa Bodammer, ZH, und Paola di Romano, GE

Stand Mitgliedschaften per 31.12.2021:

Mutationen (siehe Anhang): 36 Beitritte, 2 Austritte.

400 Mitglieder (RG Basel 31, RG Bern 42, RG Genf 67, RG Tessin 6, RG Waadt 97, RG Zürich 157).

Frauenanteil am Total Einzelmitglieder SIA per 31.12.2021: 16.3% (31.12.2004: 7.6%).

Der Netzwerksvorstand tagte fünf Mal; die jährliche Vollversammlung fand physisch mit Live-Stream in Basel statt.

### Jahresziele 2022 (Fortführung Jahresziele 2021)

1. Netzwerk konsolidieren und ausbauen und sich mit anderen Organisationen vernetzen
2. Kompetenzzentrum für Genderfragen und Diversität intern aufbauen
3. Kinder und Jugendliche für die Wahl eines technischen Berufes begeistern

### Strategische Aufgaben

#### Jahresablauf 2.0 in Zeiten von COVID-19

Auch das zweite Pandemie-Jahr 2021 forderte dem Netzwerk einiges an organisatorischer Flexibilität und inhaltlicher Kreativität beim Gestalten innovativer Formate ab. Die Nutzung der digitalen Infrastruktur wurde

ausgebaut und ist inzwischen aus unserem Jahresablauf nicht mehr wegzudenken; das Publikum unserer Veranstaltungen schätzt sie ausdrücklich.

Die Vollversammlung führten wir zu unserer grossen Freude hybrid durch: Nebst den 27 Anwesenden vor Ort in Basel nahmen im Laufe der Versammlung 22 Mitglieder von Genf bis Graubünden am Live-Stream teil. Auch abstimmen und wählen konnten die Mitglieder analog oder digital. Die ordentlichen Gesamterneuerungswahlen brachten nach dem Rücktritt der bisherigen Präsidentin ein neues Co-Präsidium mit sich. Die Position war im Frühjahr öffentlich ausgeschrieben worden; Alexa Bodammer, Arch./Stadtplanerin, ZH, und Paola di Romano, Arch., GE, setzten sich im Findungsprozess durch und wurden durch die Vollversammlung dem Vorstand SIA Schweiz zur Wahl empfohlen. Das aktualisierte Organisationsreglement trägt u.a. diesen veränderten Rahmenbedingungen Rechnung.

## **Nationale Projekte und Aufgaben**

### **Konzept CI / Webseite**

Zur Einführung und Anwendung der neuen CI-Richtlinien in den Regionalgruppen fand am 17. März ein zweisprachiges Webinar statt (19 Teilnehmerinnen). Die Vorlagen kommen in allen Landesteilen zum Einsatz.

### **Expertinnendatenbank sia NOW! ([www.sia-now.ch](http://www.sia-now.ch))**

Die Expertinnendatenbank wurde fertig programmiert und mit rund 20 Test-Profilen im ersten Semester breit getestet. Bis zum Jahresende erstellten weitere Fachfrauen ihre Profile, welche über das Netzwerks-Sekretariat validiert wurden. Teilnahmebedingung ist nebst beruflichen Qualifikationen die Mitgliedschaft im Netzwerk oder dem SIA. Ziel ist die Sicht- und Auffindbarkeit weiblicher Fachkompetenz in den technischen und gestalterischen Berufen. Die Datenbank wird im Mai 2022 online gehen.

### **Weiterbildung**

Das gemeinsame Weiterbildungsangebot mit den Berufsfrauenorganisationen (svin, ffu-pee, donna informatica) wurde trotz Pandemie aufrechterhalten; die Kurse wurden auf [www.frau.sia.ch](http://www.frau.sia.ch) publiziert.

## **Arbeitsgruppe SIA International**

### **WIA-Berlin**

Ein wichtiger Meilenstein war die Teilnahme der Arbeitsgruppe International am Festival zu Frauen in der Architektur, WIA-Berlin, das vom 1. – 30. Juni in Berlin stattfand. Unter dem Titel «Women in Architecture Europe» mit Vorträgen über die Entstehung von Frauennetzwerken und den Stand der europäischen Vernetzung stellte die AG das Netzwerk Frau und SIA vor. Nandita Boger und Katharina Marchal nahmen an der Podiumsdiskussion mit den Macherinnen des Films «Her Stories» und «she draws – she builds» sowie Elke Seipp vom PIA Netzwerk e.V., Initiatorin Women in Architecture Europe, teil. Die Filme sind auf Youtube öffentlich einsehbar: «she draws – she builds». Für die Vernetzung innerhalb Europas ist eine Datenbank geplant, bis auf Weiteres erfolgt sie auf LinkedIn.

### **FOPA in der Schweiz**

Im September haben 20 Mitglieder des Vereins FOPA e.V. Kassel im Rahmen einer Exkursion die Schweiz besucht. Die Arbeitsgruppe International leistete finanzielle Unterstützung, wurde namentlich erwähnt und verdankt.

### **Prix des Femmes Architectes**

Die französische Organisation ARVHA vergibt jährlich einen Preis an weibliche Architekturschaffende, heuer erstmals als internationalen Preis für Architektinnen ausserhalb Frankreichs. Die Arbeitsgruppe warb für die Teilnahme von Schweizer Architektinnen. Der internationale Preis ging an Farshid Moussavi (England) von FARSHID MOUSSAVI ARCHITECTURE; die 1'582 Projekte der 482 Kandidaturen sind auf der Website [www.femmes-archi.org](http://www.femmes-archi.org) publiziert.

## **Weitere Aktivitäten**

Teilnahme am Programm 50 Jahre Frauenstimmrecht «FrauMünsterhof21» in Zürich. An der Vollversammlung in Basel stellte Olympia Georgoudaki die Arbeitsgruppe vor; eine Roadshow bei den Regionalgruppen ist angedacht. Die AG International sucht Mitglieder.

## **Aktivitäten der Regionalgruppen**

### **Regionalgruppe Zürich**

Trotz den schwierigen Umständen war 2021 für die Regionalgruppe Zürich ein erfolgreiches Jahr. Wöchentlich wurde mit dem Projekt «50 Jahre Frauenstimmrecht: 50 Portraits» ein Portrait eines unserer Mitglieder auf unseren Regionalgruppenprofilen auf Instagram, LinkedIn sowie der Netzwerk-Website publiziert. Jedes Portrait bestand aus einem kurzen Text, formuliert von einem Vorstandsmitglied, und einer Serie professioneller Fotos der Portraitierten und entweder eines Arbeits-/Wohn- oder Projektorts. Das Feedback zum Projekt von inner- und ausserhalb des Netzwerkes war sehr positiv, und die Regionalgruppe hat weitere Mitglieder dazu gewonnen.

Vom 8. bis 13. September wirkten wir am Projekt «FrauMünsterhof21» mit, einer Serie von Anlässen zum 50jährigen Jubiläum des Frauenstimmrechts, die von Créatrices.ch organisiert wurde: Ein Tag stand im Zeichen von «Netzwerke feiern», es fanden Podiumsgespräche, eine Projektion der Portraits sowie ein von uns konzipiertes «Speed-Networking» statt, an dem im Zehnminutentakt neue Gesprächspartner:innen kombiniert wurden.

Vor Jahresende wurde in einer digitalen Mitgliederumfrage der RG-Vorstand für die nächste Wahlperiode wiedergewählt. Zusätzlich zu den beiden Bisherigen aus unseren Reihen, Alexa Bodammer und Marianne Baumgartner, wurde neu Alexandra Gübeli (als Ersatz für die zurücktretende Beatrice Aebi) als Mitglieder des Vorstands des nationalen Netzwerkes nominiert und an der Vollversammlung im November gewählt. Für das nächste Jahr geht neben einer allfälligen Weiterführung des Portraitprojekts auch die Wiederaufnahme der physischen Anlässe in Planung, auf die wir uns sehr freuen.

### **Regionalgruppe Basel**

2021 wurde nach dem pandemiebedingten Rhythmus Winter - Sommer - Winter geplant. Während der kritischen Phasen wurde das mittlerweile bewährte Format der filmischen Darstellung von Planerinnen und ihren Projekten weitergeführt und optimiert.

In insgesamt drei Filmen konnten die Projekte der Ateliers im Hinterhof von Alma Maki, das Tagesstrukturgebäude der Primarschule Bruderholz von amrein giger Architekten und der Hauptsitz der Eidgenössischen Gesundheitskasse in Laufen von Flubacher Nyfeler Partner Architekten gezeigt werden. Ein Vorteil des Filmformats ist der dauerhafte Zugang dazu. Der Kreis der Zuschauerinnen vergrössert sich über unsere Mailinglist hinaus stetig.

Im Sommer wurde die Gelegenheit physischer Begegnungen ergriffen. Es gab ein Lunchtime-Mittagessen bei der Boutique Danoise, die bei dieser Gelegenheit ein neues Angebot der Inneneinrichtungsberatung vorstellen konnte.

Die bereits für 2020 von den Frauen der Basler Regionalgruppe vorbereitete, doch abgesagte physische Vollversammlung des Netzwerkes in Basel wurde 2021 durchgeführt und als gelungener Event empfunden. Die Regionalgruppe plant, im neuen Jahr die Nachfolge der Regionalgruppenleitung und deren Stellvertretung neu zu regeln.

## **Regionalgruppe Bern**

Trotz den Pandemiemassnahmen konnten wir unter deren Einhaltung einige Anlässe physisch durchführen. Die persönlichen Treffen waren bereichernd und vielfältig.

In unserem «frau und chat» fand eine Gesprächstrilogie zum Thema Kommunikation rund um die Architektur statt. Den Auftakt machten im Frühjahr die Fachfrauen Katharina Altwein, Dipl. Arch., und Selina Rasmussen, Arch. M.A. FH, mit der Präsentation des Frauennetzwerks «Lean In». Im Sommer folgte ein Vortrag von Dr. Ursula König, Unternehmerin für Mediation und Veränderungsprozesse. Sie zeigte unter dem Titel «Konflikte im Planen und Bauen» Facetten des Mediationsprozesses mit Bezügen zum Arbeitsalltag. Dieser interessante Anlass stiess auf reges Interesse und brachte Neumitglieder für die Regionalgruppe Bern. Den Abschluss der «frau und chat»-Trilogie bildete im Herbst die Diskussion mit der Innenarchitektin Claudia Boehm, Vorstandsmitglied und Vizepräsidentin des schweizerischen Innenarchitekten-Verbands VSI.ASAI, im spannenden Anbau der Jugi im Marzili-Quartier.

Ein Ausflug der Regionalgruppe Bern führte am 23. August ins Kunsthaus «Pasquart» nach Biel. Die Bieler Architektin und Regionalgruppen-Mitglied Katia Ritz organisierte eine Führung durch ihre erste grosse Einzelausstellung als Duo RITZWIRTH im Spannungsfeld zwischen Architektur, Design und Kunst.

Als Kooperation folgte ein Anlass am 25. August mit dem Netzwerk «Lean In Bern». Gemeinsam engagierten wir uns zum Jubiläum «50 Jahre Frauenstimmrecht» und mit einer Stadtführung «Von der Hebamme zur ersten Bundesrätin». Die Führung war eine Reise durch die mit der Stadt Bern und der Schweiz verwobenen Lebensgeschichten interessanter Frauen. Auch der Business and Network Day der Frauenorganisationen Schweiz, ursprünglich geplant 2020, fand am 3. September statt. Die Regionalgruppen-Leiterin, Christine Loward, vertrat das Netzwerk und nutzte den Anlass für Synergien und Austausch, u.a. mit Zita Küng, Präsidentin von CH2021, und Annette Mundani, FachFrauen Umwelt.

In Zusammenarbeit mit ABAP wurde am Zukunftstag vom 11. November an Schnuppertagen in Berner Büros Kindern und Jugendlichen Architektur vermittelt. Die Jugendlichen waren begeistert, ihre Rückmeldungen sehr positiv. Auch der seit vielen Jahren in Kooperation mit ABAP durchgeführte Mittagstisch wurde 2021 reaktiviert. Netzwerken und der Austausch unter Fachfrauen ist dabei weiterhin Ziel und Erfolgsrezept. Wir bleiben dran und sichtbar!

## **Regionalgruppe Waadt**

In diesem Jahr konnten wir endlich die lange erwartete und von Elise Bérodière und Olalla Cabaleiro gemeinsam organisierte Konferenz zum Thema Beton "Béton Désarmant" durchführen. Sie fand in einem Hybridformat statt: Die Anzahl der Teilnehmenden vor Ort war beschränkt, doch dank Live-Streaming konnte eine maximale Anzahl Personen der Konferenz beiwohnen. Ein herzlicher Dank geht an unsere Sponsoren, ohne die diese gelungene Konferenz nicht hätte stattfinden können.

Die Plattform SIA NOW!, ein Projekt von Céline Thizy und Kerstin Kohler, wurde auf den Weg gebracht. Zurzeit ist die Beta-version online, im Frühling 2022 soll die Plattform dann offiziell lanciert werden. Wir laden alle Frauen, die unserem Netzwerk oder dem SIA angeschlossen sind, dazu ein, sich anzumelden. Wir erinnern daran, dass das Ziel der Plattform ist, die Frauen in unseren Berufen bekannt zu machen, ihnen zu Anerkennung zu verhelfen und verschiedene Akteure bei der Auswahl von Expert\*innen, Jurymitgliedern oder Auftragnehmer\*innen zu unterstützen.

Das Netzwerk schloss sich im September im Rahmen des SIA-Formats "en visite" der Besichtigung des "Stade de la Tuillière" an und organisierte den Apéro. Am Anlass vertreten waren die Architekten des Stadions, die beiden Bieler Büros :mlzd und Sollberger Bögli, sowie die Stadt Lausanne durch Joanna Fowler und Nicole Christe. Bei einer kurzen Einleitung betonte Letztere die tragende Rolle der Frauen bei diesem Projekt als Projektleiterinnen sowohl bei der Stadt als auch bei den beauftragten Büros.

2021 war auch ein Jahr der Erneuerung, denn es gab Veränderungen im Vorstand sowohl der Regionalgruppe als auch des Netzwerks auf nationaler Ebene. In der Regionalgruppe Waadt zogen sich Elisa Bordonaro und Anne-Claire Schwab aus dem Vorstand zurück. Olalla Lopez Cabaleiro übernahm das Präsidium

der Regionalgruppe, mit Jennifer Fretz als Stellvertreterin. Die Regionalgruppe Waadt zählt nun 97 Mitglieder.

## **Regionalgruppe Genf**

### **Die findige Fanny in den Schulen**

Seit 2016 findet dieses Projekt mit der logistischen und finanziellen Unterstützung durch das Bildungsdepartement des Kantons Genf statt. Dank dem grossen Anklang, den die im Rahmen des Projekts angebotenen Workshops bei den Lehrpersonen und beim Departement finden, wurden sie zum sechsten Jahr in Folge angeboten. Gut 900 Kinder zwischen 5 und 10 Jahren aus 45 Klassen an 15 Schulen haben seit Beginn teilgenommen.

### **Interview mit Westschweizer Architektinnen «Des Bâtisseuses encore trop peu nombreuses» ("Es gibt noch zu wenig Baumeisterinnen")**

Anne-Claire Schwab und Sibylle Sauvin Jean von den Regionalgruppen Waadt und Genf wurden von Daniel Gonzalez für die Zeitung "Le Nouvelliste" zur Stellung der Architektinnen in der Schweiz befragt. Das Interview erschien in der Herbstbeilage zum Thema Wohnen 2021 (S. 34/35).

### **KIDSinfo: Swiss Engineering/Sektion Genf**

Die Regionalgruppe beteiligte sich an den von Swiss Engineering und dem Verein SEM organisierten Workshops für Schüler der höchsten Primarschulklassen.

### **"Wettbewerbe/Diversität als Garantie für Qualität"**

Wie lässt sich der Frauenanteil in Wettbewerbsjurs erhöhen? Namira Raki-Benfriha und Alessandra Da Fieno Cobian trafen Carlo Zambino und Didier Fontaine vom SIA Genf mit dem Ziel, das Projekt zu präsentieren und eine Zusammenarbeit über die Grenzen des Netzwerks hinweg anzubahnen.

### **Netzwerktreffen**

Während des Jahres wurden einige Treffen organisiert, bei denen im geselligen Rahmen und bei einem Glas Wein das Netzwerk erweitert werden konnte.

## **Regionalgruppe Tessin**

Die Regionalgruppe ist inaktiv.

Beatrice Aebi, Präsidentin Netzwerk Frau und SIA

Zürich, 3. Juni 2022

## **Beitritte 2021**

<b>Name</b>	<b>Vorname</b>	<b>RG</b>	<b>Ausbildung</b>
Alanis	Luciana	Zürich	M.A. Architectural Lighting Design
Araci	Samira	Genf	Architektin
Arzt	Sina-Katharine	Zürich	Dipl. Ing. Architektin (FH)
Bachmann	Lise	Waadt	Bauingenieurwesen EPFL
Blanc	Sarah	Waadt	Bauingenieurwesen EPFL
Buzea	Andreea Carla	Zürich	MSc Architectural Engineering
Cademartori Jacobsen	Luiza	Zürich	Master HF in Architektur
de Raeymaecker	Roxanne	Zürich	Master of Science ETH in Architektur

Demurtas	Igranne Varinia	Genf	Ingenieurin
di Lena	Lisa	Zürich	MSC ETH Raumentwicklung
Fontana	Beatrice	Zürich	Architektin, MAS Kuratorin
Ghorayeb	Marianne	Waadt	Architektin EPFL
Hatt	Emmanuela	Zürich	diplm. Architektin
Hegemann	Kirsten	Zürich	MSC BUW Architektin
Herrera Quiroz	Lesslie Astrid	Genf	Architektin
Hobiger-Feichtner	Elisabeth	Zürich	Dipl. Ing. Architektin
Hug	Nina	Zürich	MSc Arch ETH
Jungo	Kathrin	Zürich	Architektin MSc SIA
Köder	Katja	Zürich	Dipl. Ing. Architektin
König	Ursula	Bern	Dr. techn; Mediatorin SDM
Kröppli	Laurène	Zürich	Law BSc
Kuss	Brigitte	Bern	dipl. Architektin
Leander-Bleiker	Tanja	Zürich	BSC ZFH Bauingenieurwesen
Lietha	Letitia	Zürich	Master Sc in Architecture
May	Rosanna	Zürich	Architektin ETH SIA
Meister	Marianne	Zürich	Msc ETH in Architektur
Messerschmidt	Julia	Zürich	Architektin M.Sc. ETH
Molari	Nora	Bern	Architect MSc ETH
Özdil	Baris Ekin	Zürich	Dipl.-Ing. Univ. Architektin SIA
Pramschüfer	Antonia	Zürich	Architektin
Prati	Lea	Zürich	MSc Arch. ETHZ
Pribeagu Schmid	Simona	Zürich	Dipl.Architektin AAM SIA
Sartisohn	Olga	Zürich	dipl. Ing. (FH) Architektur
Suter-Diem	Deborah	Zürich	Architektin MA ZFH
Torres C. Battistini	Daniela	Basel	Dipl. Architektin AA-M-USI
Zarri	Dimitra	Zürich	M.Sc. Architecture+Architectural Engineering

### Austritte 2021

Krummenacher	Toya	Basel	MSc in Ecology
Firmenich	Jennifer	Bern	Dipl. Wirtschaftsing. + Dr. sc.eth